

CureVac beschleunigt Onkologie-Strategie mit Übernahme von Frame Cancer Therapeutics und fügt neuartige Antigen-Entdeckungsplattform hinzu

- Mit der Übernahme erweitert CureVac seine Kapazitäten und Kompetenzen zum weiteren Ausbau der Onkologie-Strategie für neue Therapien, die es dem Immunsystem von Patienten ermöglichen, Krebs zu bekämpfen
- Die Plattform von Frame bietet Potenzial für die Entwicklung von standardisierten und personalisierten Krebsimpfstoffen, die sich gegen neuartige Familien von Neoantigenen richten

TÜBINGEN, Deutschland/ Amsterdam, Niederlande – 8. Juni 2022 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute die Übernahme von Frame Cancer Therapeutics bekannt, einem privaten Unternehmen, das sich auf fortschrittliche Genomik und Bioinformatik konzentriert, um sowohl einzigartige als auch verbreitete Neoantigene für verschiedene Krebsarten zu identifizieren.

„Die Einbettung von Frame-Technologie und -Expertise in die Onkologie-Forschung von CureVac komplementiert unsere Fähigkeit, vielversprechende Neoantigene für unsere mRNA-Krebsimpfstoffprogramme zu identifizieren und zu validieren“, sagte Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender von CureVac. „Die von den Forschern von Frame entwickelte Bioinformatik-Plattform hat das Potenzial, ein breites Spektrum von Neoantigenen zu identifizieren, das über herkömmliche Neoantigene hinausgeht und dabei helfen könnte, hochwirksame Impfstoffe gegen Krebs zu entwickeln. Wir freuen uns, mit dem innovativen Team von Frame Cancer Therapeutics zusammenzuarbeiten und ihre Fähigkeiten in der Bioinformatik mit unserer eigenen mRNA-Expertise zu kombinieren, um potenziell eine neue Klasse von Krebsimpfstoffen bieten zu können.“

Die FramePro-Plattform von Frame identifiziert strukturelle Veränderungen innerhalb eines Krebsgenoms, die zu neuen offenen Leserahmen (Open Reading Frame) führen. Diese neuen offenen Leserahmen führen zu neuartigen Proteinen, die in gesundem Gewebe fehlen und dadurch vom Immunsystem als fremd erkannt werden können. Obwohl diese genetischen Veränderungen für Individuen sehr spezifisch sind, können die resultierenden neoantigenen Proteine von vielen Patienten weitergegeben werden. Das könnte potenziell die Entwicklung breit anwendbarer Krebsimpfstoffe ermöglichen.

Eine weitere Anwendung der Frame-Technologie ist die Entwicklung personalisierter Krebsimpfstoffe, wodurch das volle antigene Potenzial eines Tumors genutzt wird. Im Dezember 2021 genehmigten die Aufsichtsbehörden in den Niederlanden das klinische Studienprotokoll von Frame, um den auf einem Peptidimpfstoff basierenden Ansatz bei 15 Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkrebs zu bewerten. CureVac wird die Entwicklung von personalisierten Krebsimpfstoffen auf mRNA-Basis neu ausrichten.

„Wir sind begeistert von den großen Synergien zwischen unserem inhaltsorientierten Ansatz in der Entdeckung und Validierung von Antigenen und der umfangreichen Erfahrung von CureVac bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen“, sagte Ronald Plasterk, Gründer und CEO von Frame Cancer Therapeutics. „Die daraus resultierenden Impfstoffe könnten unsere Fähigkeit, das menschliche

Immunsystem gegen Krebs zu aktivieren, sowohl auf personalisierte als auch auf standardisierte Weise erheblich verbessern."

Die Gesamtsumme für die Akquisition von Frame Therapeutics beläuft sich auf 32 Millionen Euro und wird in CureVac-Aktien ausgezahlt. Nach einer Vorauszahlung von 50 Prozent wird der verbleibende Betrag auf das Erreichen zweier Projekt-Meilensteine aufgeteilt. CureVac wird seine Aktivitäten zur Entdeckung und Validierung von Antigenen im Amsterdam Science Park ausweiten.

Über CureVac

CureVac ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstoff-technologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebs-therapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac ist seit August 2020 an der New Yorker Nasdaq notiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeiter an den Standorten Tübingen, Frankfurt und Boston, USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

Über Frame Cancer Therapeutics

Frame Cancer Therapeutics ist ein privat finanziertes Startup-Unternehmen im Amsterdam Science Park, das im Dezember 2018 gegründet wurde. Das Ziel von Frame Therapeutics ist es, seinen proprietären Ansatz für die Immuntherapie gegen Krebs zu entwickeln, der auf einer präzisen Analyse der DNA und RNA des Tumors eines Patienten basiert und diese Informationen nutzt, um den besten Impfstoff gegen tumorspezifische Eigenschaften zu liefern. Die starke Anti-Tumor-Immunantwort, die durch Frame-Impfstoffe ausgelöst wird, kann zu großen klinischen Vorteilen für Patienten mit verschiedenen Krebsarten beitragen.

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications and Investor Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fakh@curevac.com

CureVac Medienkontakt

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1087

bettina.joedicke-braas@curevac.com

Frame Cancer Therapeutics Medienkontakt

Eva Daems, Operations Manager

Frame Cancer Therapeutics, Amsterdam, Niederlande

M: +31 6 45 25 94 04

eva.daems@frametherapeutics.com

Zukunftsgerichtete Aussagen CureVac

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac AG, CureVac Real Estate GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH und CureVac RNA Printer GmbH (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen

oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.